

2018 - Jahr der Erinnerung

Kurze Textformen

Textformen für WriteAUT

Epik

Innerer Monolog

Kurzgeschichte

Fabel

Märchen

Anekdote

Lyrik

Gedichte

Dramatik

Dialoge

Szenen

Monologe (Reden)

Innerer Monolog

Merkmale

- versetze dich in die Lage einer Figur
- der Text gibt die (unausgesprochenen) Gedanken der Figur preis
- Ich-Form
- Gegenwart (Präsens)
- Der Text ist unstrukturiert und die Gedanken sind durcheinander.
- Textsprache (Stil, Satzbau) spiegelt Charakteristik der Figur wieder
- wie direkte Rede aufgebaut

Beispiel

- „Ich habe Angst! Wer könnte das hinter dem Baum sein? Ein Tier oder doch nur ein Jäger? Ich hasse Wildschweine. Hoffentlich ist es nur ein Reh. Warum habe ich nicht auf meine Eltern gehört? Warum bin ich nicht daheim geblieben. Ich sollte verschwinden! Oder sollte ich vielleicht doch nachschauen wer da steht? Ich frage einfach ganz laut, wer das da steht ohne mich der Gestalt anzunähern. „Halloooo, wer ist da?“ „Oh, keine Antwort erhalten. Was nun? Ich sollte spätestens jetzt abhauen, denn ein Mensch scheint es nicht zu sein, sonst hätte ich eine Antwort erhalten...“
- Quelle:
<https://www.schulminator.com/deutsch/innerer-monolog>

Kurzgeschichte

Merkmale

- kurze Geschichte
- oft Alltagsprobleme
- unmittelbarer Einstieg
- wenig Information über die handelnden Personen
- kurze Erzählzeit
- begrenzter oder unbekannter Ort
- häufig Lücken und Zeitsprünge
- offener Schluss

Beispiel

- Wolfgang Borchert, Nachts schlafen die Ratten doch

Quelle:

<http://mondamo.de/alt/borchert.htm#02>

<https://ivi-education.de/video/fiktionale-kurzprosa-grundwissen/>

Anekdote

Merkmale

- charakteristisches oder besonderes Erlebnis einer bekannten Person
- meist mündlich überliefert, einfache Sprache ohne besondere Stilmittel
- endet in einer Pointe
- sehr kurz

Beispiel

- Ein Schwätzer trat an den Philosophen Sokrates heran und wünschte von Sokrates Rhetorik zu lernen. Der weise Sokrates verlangte von ihm doppelt so viel Geld für die Lehrstunde wie von anderen. Der Schwätzer wollte wissen, warum.
- Sokrates antwortete: „Weil ich dir sowohl Sprechen als auch Schweigen beibringen muss!“

Quelle: <https://ivi-education.de/video/fiktionale-kurzprosa-grundwissen/>

Märchen

Merkmale

- der Helden/ dem Held wird eine Aufgabe gestellt
- unbestimmte Zeit/ Ort
- magische Zahlen kommen vor: 3,7, 12, ...
- oft magische Elemente: Zauberei, Hexen, ...
- wunderbare oder abstrakte Welt
- gutes Ende
- Es war einmal...
- ...und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Beispiel

Der süße Brei

Es war einmal ein armes frommes Mädchen, das lebte mit seiner Mutter allein, und sie hatten nichts mehr zu essen. Da ging das Kind hinaus in den Wald. Dort begegnete ihm eine alte Frau, die kannte seinen Jammer schon und schenkte ihm ein Töpfchen, zu dem sollte es sagen "Töpfchen, koche." so kochte es guten süßen Hirsebrei, und wenn es sagte "Töpfchen, steh." so hörte es wieder auf zu kochen. Das Mädchen brachte den Topf seiner Mutter heim, und nun waren sie ihrer Armut und ihres Hungers ledig und aßen süßen Brei so oft sie wollten.

Einmal war das Mädchen ausgegangen, da sprach die Mutter "Töpfchen, koche." da kochte es, und sie aß sich satt; nun wollte sie, dass das Töpfchen wieder aufhören sollte, aber sie wusste das Wort nicht. Also kochte es weiter und der Brei stieg über den Rand hinaus. Es kochte die Küche und das ganze Haus voll, und das zweite Haus und dann die Straße, als wollte es die ganze Welt satt machen.

Endlich, wie nur noch ein einziges Haus übrig war, da kam das Kind heim, und sprach nur "Töpfchen, steh." da hörte es auf zu kochen; und wer wieder in die Stadt wollte, der musste sich durchessen.

Quelle: <http://kurzemaerchen.de/der-suesse-brei.html>

<https://ivi-education.de/video/fiktionale-kurzprosa-grundwissen/>

Fabel

Merkmale

- üben (in versteckter Form) Kritik an Misständen
- Tierwesen mit menschlichen Charakterzügen
- unbestimmte Zeit
- belehrende Moral

Beispiel

Der Fuchs und die Katze

Es trug sich zu, dass die Katze in einem Walde dem Herrn Fuchs begegnete, und weil sie dachte: „Er ist gescheit und wohl erfahren, und gilt viel in der Welt“, so sprach sie ihm freundlich zu. „Guten Tag, lieber Herr Fuchs, wie geht’s? Wie steht’s? Wie schlagt Ihr Euch durch in dieser teuren Zeit?“ Der Fuchs, alles Hochmutes voll, betrachtete die Katze von Kopf bis zu Füßen und wusste lange nicht, ob er eine Antwort geben sollte. Endlich sprach er: „Oh, du armseliger Bartputzer, du buntscheckiger Narr, du Hungerleider und Mäusejäger, was kommt dir in den Sinn? Du unterstehst dich zu fragen, wie es mir gehe? Was hast du gelernt? Wie viele Künste verstehst du?“ – „Ich verstehe nur eine einzige“, antwortete bescheiden die Katze. „Was ist das für eine Kunst?“ fragte der Fuchs.

„Wenn die Hunde hinter mir her sind, so kann ich auf einen Baum springen und mich retten.“ – „Ist das alles?“ sagte der Fuchs, „ich bin Herr über hundert Künste und habe überdies noch einen Sack voll Listen. Du jammerst mich, komm mit mir, ich will dich lehren, wie man den Hunden entgeht.“ Da kam ein Jäger mit vier Hunden daher. Die Katze sprang flink auf einen Baum und setzte sich in den Gipfel, wo Äste und Laubwerk sie völlig verbargen. „Bindet den Sack auf, Herr Fuchs, bindet den Sack auf“, rief ihm die Katze zu, aber die Hunde hatten ihn schon gepackt und hielten ihn fest. „Ei, Herr Fuchs“, rief die Katze, „Ihr bleibt mit Euren hundert Künsten stecken. Hättet Ihr herauf kriechen können wie ich, so wäre es nicht um Euer Leben geschehen.“

Quelle: <http://www.familie.de/kind/maerchen-geschichten/d/der-fuchs-und-die-katze-grimms-maerchen-579763.html>

<https://ivi-education.de/video/fiktionale-kurzprosa-grundwissen/>

Lyrik - Gedichte

Merkmale

- mehrere Strophen, die aus Versen bestehen
- Abfolge betonter oder unbetonter Silben
- Reim
- Rhetorische Figuren:
- Vergleiche (stark wie ein Löwe), Metapher (Das Feuer der Liebe), Symbol (Farben, religiöse Symbole), Alliteration (zwei oder mehr Worte beginnen mit demselben Laut)

Beispiele

- Jambus: Jasmin (unbetont, betont)
- Trochäus: Flora (betont, unbetont)
- Anapäst: Katharrina (unbetont, unbetont, betont)
- Daktylus: Joschua (betont, unbetont, unbetont)
- Paarreim: AABB
- Kreuzreim: ABAB
- Umarmender Reim: ABBA
- Quelle:
<http://deutsch.hajer.com/mittelstufe/verschiedene-textsorten/gedichte>

Dramatik – Monolog, Dialog, Szene

Merkmale

- szenisches Schreiben
- direkte Rede

Monolog:

- eine Person spricht
- richtet sich meist an ein Publikum (Rede)

Dialog:

- zwei Personen sprechen miteinander
- beschreibt Charaktere durch ihre Aussagen
- Vernetzung der beiden Figuren miteinander
- Handlung wird voran getrieben

Szene:

- eine oder mehrere Personen sprechen
- Regieanweisungen, Szenenanweisungen (Raumbeschreibung, Kostümbeschreibung, Hintergrund)

Beispiel (Dialog)

A: "Wenn ich es nicht schwarz auf weiß gesehen hätte, würde ich es nicht glauben."
B: "Dass Werner Schmidt die leitende Position eines Bezirksstellvertreters eingenommen hat? Das hat nicht nur Sie überrascht."
A: "Ich verstehe nicht, wie die Geschäftsleitung so blind sein kann."
B: "Oh, die Geschäftsleitung ist noch viel blinder. Haben Sie schon Schmidts neuen Geschäftswagen gesehen?"
A: "Etwa den neuen Audi A 8?"
B: "Genau den. Unglaublich, nicht wahr?"

Quelle: <https://www.autorenforum.de/datenbanken/39-schreibkurs/185-schreibkurs-dialog-teil-1>

Bibliographie

- <https://www.autorenforum.de/datenbanken/39-schreibkurs/185-schreibkurs-dialog-teil-1> (Accessed: 19/01/2018)
- <http://deutsch.hajer.com/mittelstufe/verschiedene-textsorten/gedichte> (Accessed: 19/01/2018)
- <http://www.familie.de/kind/maerchen-geschichten/d/der-fuchs-und-die-katze-grimms-maerchen-579763.html> (Accessed: 19/01/2018)
- <https://ivi-education.de/video/fiktionale-kurzprosa-grundwissen/>
- <http://kurzemaerchen.de/der-suesse-brei.html> (Accessed: 19/01/2018)
- <https://ivi-education.de/video/fiktionale-kurzprosa-grundwissen/> (Accessed: 19/01/2018)
- <http://mondamo.de/alt/borchert.htm#02> (Accessed: 19/01/2018)